

Moderne Lagerlift-Systeme sparen Platz und sorgen für schnelle Warenverfügbarkeit

## Mit dem Paternoster in den Lagerhimmel



**Bild 1** Sechs Lagerlifte nutzen die vorhandene Raumhöhe. Durch die geringe Stellfläche werden über 60% Lagerfläche gewonnen.

**Lagerlifte** | Bei der Sortimentserweiterung für Tischwäsche und Möbelbezüge hat der Event-Ausstatter, die Party Rent Group mit Bocholter Hauptsitz, sein Lager neu organisiert. Mit sechs Umlauflagern werden auf engstem Raum, vor Schmutz und Staub geschützt, Tischdecken, Sitzbezüge und Flaggen für Veranstaltungen schnell und mikroprozessorgesteuert kommissioniert.

Gegründet im Jahr 1992, gehört die Party Rent Group inzwischen mit 400 Mitarbeitern, 214 Fahrzeugen sowie 29 000 m<sup>2</sup> Lagerfläche zu Europas größten Event-Ausstattern und -Logistikern. Außer Zelten, Heiz- und Klimasystemen vermietet Party Rent auch Porzellan, Besteck, Glas oder Tische, Stühle, The-

ken- und Buffetsysteme für Veranstaltungen jeglicher Art und Größe. Der Erfolg liegt bei der Organisationsform Franchising: Der Elan motivierter Existenzgründer wird hierbei mit dem Know-how praxiserprobter Mutterunternehmen verbunden.

### Paternostersysteme optimieren die Lagerorte für Tischwäsche

Umlauflagern bilden eine optimale Kombination aus einer systematischen sowie vor Licht und Staub geschützten Ablagemöglichkeit. Durch ihre kompakte Bauweise kann bei Ausnutzung der Raumhöhe viel Platz geschaffen werden (Bild 1). Marc Rots, Logistikleiter von Party Rent: „Da sich unser Sortiment an Tischwäsche in unterschiedlichsten Formen und Farben vergrößert hat, mussten wir unser Lager erweitern. Mit den sechs über 7 m hohen Hänel-Umlauflagern des Typs „Rotomat“ sparen wir enorm viel Platz

ein. Zudem ist das gesamte Sortiment an Tischwäsche, Sonnenschirmen und Fahnen vor Schmutz und Staub geschützt.“

Für die Party-Rent-Niederlassung in Frankfurt sind die hohe Verfügbarkeit, der schnelle, sichere Zugriff, die Reduzierung der Warte- und Wegezeiten sowie die große Flexibilität und Transparenz der Abläufe die Basis für den Ausbau des Lagers mit Hänel-Systemen. Neben einem „Rotomat“-Industrielift für die Tischwäsche wurde wegen der geringen Stellfläche und des großen Gewichts der Bestecke ein über 9 m hoher Lean-Lift in High-Speed-Ausführung und mit einer Zugangscode-Verwaltung installiert. Auf die Container mit wertvollen Inhalten haben somit nur berechnete Personen Zugriff.

Bei einer Kommissionierung werden mikroprozessorgesteuert verschiedene Artikel auf Tablar zum Bedienpersonal an die Entnahmestelle der „Rotomat“-

**Bild 2** Ein Tastendruck genügt. Innerhalb weniger Sekunden bringt der „Rotomat“ das angeforderte Tablar zur Entnahmestelle.





Lagerlifte transportiert (Bild 2). Dazu Marc Rots: „Viele Artikel werden häufig bestellt und müssen auf Anhieb gefunden werden. Mit den hohen Zugriffsgeschwindigkeiten der Umlauflagersysteme haben sich die Zeiten für die Zusammenstellung der einzelnen Kommissionierungen deutlich reduziert.“ Ein leichtes Ein- und Auslagern ermöglicht darüber hinaus die verschleißfreie V2A-Arbeitsplatte, die an jeder Entnahmestelle ergonomisch in 1 m Höhe angebracht ist.

### Umlaufregale ermöglichen die schnelle Artikelbereitstellung

Die 30 Multifunktions-Tragsätze in jedem der sechs „Rotomat“-Lagerlifte sind rd. 3 m breit und über 0,5 m tief. Sie sind nach vorne offen und für eine auswechselbare Vorderkante flexibel für zukünftige Anforderungen vorbereitet. Die Tragsätze fallen geringfügig schräg nach hinten ab. So kann die Ware während eines Umlauftransports nicht herausfallen. Für eine beliebige Facheinteilung sind Böden und Rückwände mit Schlitzstanzungen für Trennteiler versehen. Um die Artikel bequem entnehmen zu können, sind sie nach vorne abgeschrägt. Die Multifunktions-Tragsätze können also nach Bedarf und Lagerguthöhe angepasst werden und bieten für jeden Lagerlift eine individuelle und variable Einteilung für unterschiedlichste Artikel (Bild 3). So wird das Lagervolumen maximal verdichtet. Zudem sind alle „Rotomaten“ mit leichtgängigen, abschließbaren Schiebetüren ausgestattet, die das Lagergut vor Staub, Schmutz und unbefugtem Zugriff schützen.

Das Prinzip des Umlaufregals ermöglicht durch seine kurzen Fahrwege eine schnelle Bereitstellung der angeforderten Artikel. Da die Industrielifte nebeneinander aufgestellt sind, kann ein Bediener an mehreren Geräten parallel kommissionieren. Mit der Hänel-Mikroprozessorsteuerung erfolgt die direkte Anwahl der Tablarebene durch Eingabe der Tablarnummer auf der integrierten Zehnertastatur. Es ist



also kein zusätzlicher PC mit einer weiteren Kommunikations-Software nötig. Eine direkte Einbindung ins Host-System ist über einen Ethernet-Anschluss, eine individuelle Erweiterung durch Zusatzmodule möglich.

Mit dem „EcoLoad“ von Hänel verfügt der „Rotomat“ zudem über ein modernes Energiespar-Konzept. EcoLoad überwacht permanent den Beladungszustand der Lagersysteme. Da der „Rotomat“ nach dem Umlaufprinzip arbeitet, kann sehr viel Energie durch eine gleichmäßige Beladung eingespart werden. Wenn die Einlagerungsempfehlungen der Mikroprozessorsteuerung beim Beladen beachtet werden, befindet sich das Lagergut in einem ausgeglichenen Beladungszustand – beim Anfahren des Lifts wird nur wenig Energie aufgewendet. EcoLoad warnt also nicht nur vor ungleichmäßiger Beladung, sondern zeigt auch die richtigen Tablare für eine gleichmäßige Beladung an.

### Flexibilität gibt den Systemen eine hohe Wirtschaftlichkeit

Die Lagerlifte können jeweils bis zu 5 t Lagergut aufnehmen. Je nach Größe und Gewicht werden bei Hänel sowohl die Beschaffenheit der Mechanik als auch die Tragsätze ausgewählt. Diese Flexibilität verleiht den Systemen eine hohe Wirtschaftlichkeit. Eine Besonderheit ist auch die Ausstattung mit einem Notbetriebssystem und einem zweiten Sicherheitskreis zur Über-

brückung der wichtigsten elektronischen Funktionen. So bleibt im Störfall der Betrieb der Geräte aufrechterhalten, bis ein Servicetechniker vor Ort ist. Laut Rots war der 24-Stunden-Service an über 300 Tagen im Jahr sowie die kurzfristige Verfügbarkeit von Servicetechnikern ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Umlauflagersysteme.

### Grundlage für Automatisierung ist die Transparenz der Abläufe

Hänel erhebt mit seinen Lagersystemen den Anspruch auf Flexibilität, sowohl in Hinsicht auf die optimale Nutzung als auch auf die Bearbeitung der Aufträge. Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt und Grundlage für die Automatisierung ist die Transparenz der Abläufe. Rots lobt die problemlose Montage und den zuverlässigen Betrieb der Hänel-Lagerlifte. Mit dem vertikalen Umlaufprinzip stellen die kompakten Paternoster eine große Lagerfläche auf einer geringen Stellfläche zur Verfügung. Die Vorteile dieser Technik sind:

- 60% mehr Lagerfläche durch Ausnutzung der Raumhöhe,
- variable Einrichtung und Optimierung des Lagervolumens durch flexible Multifunktions-Tragsätze,
- schneller Transport der angeforderten Artikel zur ergonomischen Entnahmestelle,
- Schutz gegen Staub und Licht,
- Erweiterungsmöglichkeit durch modulare Bauweise.

Gerd Knehr

**Bild 3** Die Multifunktions-Tragsätze können nach Bedarf und Lagerguthöhe problemlos angepasst werden und bieten für jeden Lagerlift eine individuelle und variable Inneneinrichtung für unterschiedlichste Artikel.

Bilder: Knehr

**Paternoster-systeme bieten eine große Lagerfläche auf einer geringen Stellfläche.**